

Quartiersentwicklung in Roisdorf

Ein Quartier für Mensch und Natur entwickeln als interkommunales Naherholungsgebiet für die Region rund um Roisdorf und Alfter Ort.

Am 12. März 2015 trafen sich in einer Gesprächsrunde Vertreter von Verwaltung und Mitglieder des Verwaltungsrates St. Josef, um die alte Planung und Idee des Brunnenparks wieder aufzunehmen. Bei dieser Runde ging es darum ein Naherholungsgebiet zwischen Alfter und Roisdorf zu entwickeln. Diese Idee wurde sehr begrüßt und es fanden zwei weitere Gesprächsrunden am 05. Mai 2015 und 21.10.2015 mit der Verwaltung statt. Das Projekt wurde von beiden Kommunen sehr begrüßt.

Da sich beide Kommunen jedoch nicht in der Lage sahen, aufgrund der Haushaltslage, dieses Projekt umzusetzen, mussten die weiteren Planungen erst einmal ruhen.

Mit dem Förderprogramm zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts und der sozialen Integration im Quartier für Nordrhein-Westfalen möchten wir die Planungen wieder aufnehmen und beantragen eine Förderung durch das „Investitionspaket Soziale Integration im Quartier 2018“ *Punkt III. 1.1 „.....zu den investitionsbegleitenden Maßnahmen zählen u.a. Beratungs- und Planungsleistungen, Ausgaben für Beteiligungsverfahren in Höhe von 50.000,00 €.*

Roisdorf wird durch die Weiterentwicklung des Seniorenhaus St. Josef einen Dorfmittelpunkt mit Quartierscharakter erhalten. Der Verwaltungsrat und die Kirchengemeinde St. Sebastian sehen die Wichtigkeit das dörfliche Leben zu erhalten und zu fördern.

Hieraus entwickelten sich viele Ideen die die Wichtigkeit der Bedeutung von einem Naherholungsgebiet zwischen Roisdorf und Alfter immer klarer erkennen lassen.

In einem Ballungsraum zwischen Bonn und Köln ist es wichtig Wohnraum im Einklang mit der Natur und der vorhandenen Infrastruktur zu meistern.

In den letzten Jahren bis heute, hat sich in vielen Gesprächen mit den Angehörigen der Bewohner des Seniorenhaus St. Josef und den Bürgerinnen/Bürgern in Roisdorf gezeigt, dass ein Wunsch besteht für ein gemeinsames Leben zwischen Jung und Alt, zwischen Ur-Roisdorfern und neu hinzu gezogene Menschen.

Aufgrund der Nähe zu Alfter und deren Entwicklung ist hier ein guter Grundstock für ein Naherholungsgebiet als interkommunales Projekt. Es gilt einen Bogen zu spannen der den Menschen zu Fuß oder mit dem Fahrrad es ermöglicht Ruhe und Natur zu genießen, aber auch durch eine Begegnungsstätte im Kern des Gebietes soziale Integration zu fördern und zu leben.

In der Anlage haben wir erste Anregungen aufgenommen die als Grundlage für eine gemeinsame Ideensammlung und Planung dienen sollen.